

Ein Zuhause für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Von Kathrin Röhle

15. Juli 2026, 14:28

Seit seiner Gründung im Jahr 1996 bietet das Haus St. Kilian in Erftstadt-Lechenich Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen ein Zuhause und professionelle Unterstützung. Als Teil des SKM für den Rhein-Erft-Kreis e. V. hat sich die Einrichtung zu einer wichtigen Anlaufstelle für Betroffene und deren Angehörige entwickelt.

Ein Ort der Geborgenheit und Selbstbestimmung

Das Haus St. Kilian versteht sich als Wohn- und Betreuungsangebot, das den Bewohnern nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch individuelle Begleitung und Förderung bietet. Der Leitgedanke „So selbstständig wie möglich, so viel Unterstützung wie nötig“ prägt den Alltag. Ziel ist es, den Betroffenen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen – trotz der Herausforderungen, die eine psychische Erkrankung mit sich bringt. Durch ein ganzheitliches Konzept, das medizinische, therapeutische und soziale Angebote verbindet, leistet das Haus einen wertvollen Beitrag zur Inklusion und Teilhabe in der Gesellschaft.

30 Jahre Engagement für psychische Gesundheit



Seit seiner Gründung vor drei Jahrzehnten hat das Haus St. Kilian zahlreiche Menschen auf ihrem Weg begleitet. Die Einrichtung ist ein Beispiel dafür, wie gelebte Nächstenliebe und professionelle Sozialarbeit Hand in Hand gehen können. Dabei ist das Haus St. Kilian mehr als ein Wohnort – es ist ein Ort der Stabilität, des Vertrauens und der neuen Chancen.